Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 12

Artikel: Vor Sonnenuntergang
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470552

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VÖLKERLENZ

Herrlich auf des Lichtes Wogen
Ist der Frühling eingezogen,
Und die Menschen seh'n beglückt,
Wie sich rings die Erde schmückt.

In geheimnisvollem Weben
Sucht Erneuerung das Leben,
Aber in der Politik
Ist noch alles weit zurück.

Finster blicken alle Grenzen,
Bei den Völkern will's nicht lenzen,
Und der Genfer Bund, einst sehr
Kräftig, zeigt kein «Auge» mehr.

Mo

Vor Sonnenuntergang

Sie: «Schau, wie der Himmel so blutigrot ist!»

Er: «Sprich mir nicht von der europäischen Politik, liebes Kind!» R. III.

Das Gutachten

«Was halten Sie von der politischen Lage Europas?»

«Tut mir leid, bin nicht Facharzt!»

Nuggi

Das Orakel von Delphi

Ein deutscher Minister fuhr nach Delphi, um ein Orakel über des Dritten Reiches Bestand zu holen.

Und Pythia sprach: «Die Regierung des Dritten Reiches sitzt fest!» Ebi

Splitterchen

Seitdem es unter den Menschen nur auf den Verdienst ankommt, ist jegliches Verdienst ausgeschlossen.

Wer zuletzt lacht, hat nicht immer die längste Leitung. Felix

«In jenes Lokal geh' ich nie mehr — auf diesen Marmortischchen klingt mein Geld zu verdächtig!»

Ric et Rac, Paris

Wetterbericht aus Genf

Das Erdbeben dauert an — der Völkerbund wackelt immer noch ganz bedenklich. Bei zunehmender Bevölkerung im Rheinland Neigung zu Gewitterbildung.

Politik im III. Reich

«Der Dampfkessel zeigt einen Druck von 300 Atmosphären!»

«Gut! Dann schrauben Sie die Notventile zu!» Heiri

Steuern in Züri

«Sachen Se mal, Einjeborener, nun san Se doch en freier Schwoizer — wieso stimmen Se da nich einfach jechen de neuen Steuern?»

«Liebe Ma, Sie händ guet rede — aber di Biamte sind halt i der Mehrheit!» H. Rex

Stimmts öppe nid

Ein Fremder fragt mich, warum eigentlich der Jass unser Nationalspiel sei.

Was kann man da anders antworten als eben, dass damit auch dem Fremden am besten erklärt werden kann, dass bei uns der Bauer der teuerste Eidgenosse ist. Aubi

Bündner Stube Zürich Ia
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.
ASTORIA GRAND CAFE RESTAURANT ZURICH

BASEL
SINGER-HAUS
AU PREMIER: Das kleine Lunch 2.50. Güggeli vom Grill. Offener Bier-Ausschank.
In der LOCANDA: Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche. Prima offene Weine.
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.
Auto-Parkierung: Marktplatz. U. A. Mislin.

BOOTH'S DRY GIN
BY APPOINTMENT
Generalvertr. für die Schweiz: BERGER & Co., LANGNAU